



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Erster Spatenstich für Breitbandausbau erfolgt
ab Seite 8

Neue Brutinsel für Schwäne im Tierpark
Seite 10

Vereine für Sonderblutspende ausgezeichnet
Seite 16

LIMBO FEIERT – Das war das Bürgerfest 2024

Maibaumsetzen | Oldtimer-Treffen | Party auf dem Johannisplatz



Fotos: Ralf Jerke Fotodesign



Tausende Besucherinnen und Besucher sind am Samstag, den 4. Mai auf den Johannisplatz im Herzen der Innenstadt geströmt. Und das aus gutem Grund: Nicht nur das Wetter hatte an diesem Tag mit perfekten Temperaturen und viel Sonne gelockt, sondern auch ab 10 Uhr das abwechslungsreiche und hochwertige Programm auf der Bühne sowie den angrenzenden Einrichtungen. Es gab zahlreiche Mitmach-Angebote und sportliche Stationen für Klein und Groß. Zu den Highlights zählten in diesem Jahr das Schmücken des Maibaums durch die Limbacher Ortswehr, der Auftritt von Kontaktjongleur Kelvin Kalvus, das 3. Oldtimer-Treffen mit glänzenden Schönheiten von Markt bis Johannisplatz sowie die Party am Abend, bei der Jolly Jumper mit Livemusik und Dirk Duske am DJ-Pult den tanzenden Gästen mächtig einheizten. Aber auch im Esche-Museum gab es mit Museumslounge und Führungen viel zu erleben. Ein Dankeschön gilt allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Eine große Bildergalerie ist unter www.limbach-oberfrohna.de zu finden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Neu seit 1. Mai:

Montag

09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr

Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und**Gleichstellungsbeauftragte**

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8

Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 4. Juni 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

oder jederzeit Kontakt per Mail:

ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Achtung! Da der „Renaissance-Raum“ bis 14. Juni für die Briefwahl genutzt wird, ändern sich die Beratungsräume:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus B | Beratungsraum „Leinach“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ab sofort ohne Terminvereinbarung.

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus B | 2. OG | Beratungsraum „Leinach“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Mittwoch

von 15:30 bis 17:00 Uhr

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“

jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“

Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 10:30 Uhr

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung (außer donnerstags) nur außerhalb der Sprechzeit unter Tele-

fon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | Beratungsraum „Hechingen“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 22. Juni 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 1. Juni 09:00 - 16:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 - 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung Kurt Schmidt und die Bauhausübne

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Dienstag bis Sonntag: 14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „KIRCHE, SCHLOSS, PARK – Entwürfe der Brüder Giesel für Wolkenburg

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215

16. Juni von 13:00 bis 17:00 Uhr

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Mittwoch: kein öffentlicher Betrieb

Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192

Bei schönem Wetter

täglich 11:00 - 19:00 Uhr

ab Juni: 10:00 bis 20:00 Uhr

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 3. Juni 2024, um 18:30 Uhr**, im Mehrzweckraum des Hippodroms (Tierparkstraße 4), in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 4. Juni 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Mittwoch, dem 5. Juni 2024, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleißebachstraße 68) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 5. Juni 2024, um 19:00 Uhr**, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 6. Juni 2024, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 10. Juni 2024, um**

19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 11. Juni 2024, um 18:00 Uhr**, im Mehrzweckraum des Hippodroms (Tierparkstraße 4) statt.

Außerordentlicher Stadtrat tagt

Eine außerordentliche öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, dem 11. Juni 2024, um 19:00 Uhr**, im Mehrzweckraum des Hippodroms (Tierparkstraße 4) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am **Donnerstag, dem 13. Juni 2024, um 17:30 Uhr**, im Jugendclub Wolkenburg (Kaufunger Straße 19a) statt.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie

die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/9 21 47, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, den 9. Juni 2024 finden gleichzeitig

- die Wahl zum Europäischen Parlament
- die Wahl zum Kreistag des Landkreises Zwickau
- die Stadtratswahl in Limbach-Oberfrohna und
- die Ortschaftsratswahlen in Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt ist in 17 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 2. bis zum 19. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Folgende Wahlräume sind barrierefrei zugänglich:

- Albert-Schweitzer-Gymnasium, Pleißeer Straße 10
- Berufliches Schulzentrum, Hohensteiner Straße 21
- Goethe-Grundschule, Jägerstraße 2b
- Schule am Stadtpark, Querstraße 18
- Thomas-Müntzer-Grundschule, Waldenburger Straße 142
- Kontakthaus, Professor-Willkomm-Straße 15
- Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf, Bodenreform 10
- Grundschule Pleiße, Schulberg 4
- Feuerwehrgerätehaus Pleiße, Pleißenbachstraße 93a
- Turnhalle Wolkenburg, Hermsdorfer Straße 8

Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie anschließenden Ermittlung und Feststellung der Briefwahlergebnisse am Wahltag ab 12:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Limbach, Chemnitzer Straße 7 und im Rathaus, Rathausplatz 1 zusammen.

Wahl zum Europäischen Parlament:

Briefwahlvorstand 901: Feuerwehrgerätehaus Limbach, 1. OG, Schulungsraum (12:30 Uhr)

Briefwahlvorstand 902: Rathaus, Haus B, 2.OG, Beratungsraum „Zlin“ (12:30 Uhr)

Kommunalwahlen:

Briefwahlvorstand 903: Rathaus, Haus A, 2.OG, Beratungsraum „Hechingen“ (15:00 Uhr)

Briefwahlvorstand 904: Rathaus, Haus E, 1.OG, Beratungsraum „Ingelheim“ (15:00 Uhr)

Briefwahlvorstand 905: Rathaus, Haus B, 2.OG, Beratungsraum „Leinach“ (15:00 Uhr)

Briefwahlvorstand 906: Rathaus, Haus A, EG, Trausaal (15:00 Uhr)

3. Jeder Wahlberechtigte kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln folgender Farben:

- **Wahl zum Europäischen Parlament:** weiß oder weißlich
- **Wahl zum Kreistag** des Landkreises Zwickau: rosa
- **Stadtratswahl** in Limbach-Oberfrohna: gelb
- **Ortschaftsratswahl in Bräunsdorf:** hellblau
- **Ortschaftsratswahl in Kändler:** hellgrün
- **Ortschaftsratswahl in Pleiße:** ocker
- **Ortschaftsratswahl in Wolkenburg-Kaufungen:** dunkelblau

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

3.1 Bei der Wahl zum Europäischen Parlament hat jeder Wähler **eine** Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Bei der Wahl zum Kreistag, zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten hat jeder Wähler **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis/ das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und bei der Kreistagswahl Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wer einen **Wahlschein** für die Wahl zum Europäischen Parlament hat, kann an dieser Wahl im Landkreis Zwickau durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/ Wahlgebietes

- Kreistagswahl: Wahlkreis 1, d.h. Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna
- Stadtratswahl: Limbach-Oberfrohna
- Ortschaftsratswahl: Ortschaft

oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe für alle Kommunalwahlen nur in einem Wahlraum des kleinsten Wahlgebietes erfolgen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung amtliche Stimmzettel, amtliche Stimmzettelumschläge sowie amtliche Wahlbriefumschläge beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem Stimmzettel bzw. den Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stelle übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird

mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Limbach-Oberfrohna, den 29. April 2024

gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister



Geänderte Wahlräume

Sechs ehemalige Wahlräume sind weggefallen:

- Wohnanlage Grützmühlenweg 16
- Kindertagesstätte Waldenburger Str. 60
- Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Professor-Willkomm-Str. 15
- Kindertagesstätte Pleiße, Pleißenbachstr. 14b
- Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Str. 19
- Feuerwehrgerätehaus Kaufungen, Dorfstraße 53a

Drei neue Wahlräume wurden eingerichtet:

- Kontakthaus der Wohnungsgenossenschaft, Professor-Willkomm-Str. 15
- Grundschule Pleiße, Pleißenbachstr. 93a
- Turnhalle Wolkenburg, Herrnsdorfer Str. 8

Für eine gleichmäßige Verteilung der Wahlberechtigten auf die verbliebenen 17 Wahlräume musste nicht nur den Wahlberechtigten der weggefallenen Wahlräume ein neuer Wahlraum zugeordnet werden. Bitte beachten Sie daher die Angabe des Wahlraums auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Es könnte ein anderer sein als beim letzten Mal.

Informationen zur Briefwahl

Die Briefwahlstelle im Haus F des Rathauses, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 7. Juni 2024	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

In der Briefwahlstelle können die Bürger von Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna Wahlscheine und Briefwahlunter-

lagen für die Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 persönlich beantragen und die Briefwahl sofort an Ort und Stelle ausüben.

Ausschließlich für die gesetzlich geregelten Ausnahmefälle hat die Briefwahlstelle auch am Samstag, den 8. Juni 2024 von 9:00 - 12:00 Uhr und am Sonntag, den 9. Juni 2024 von 8:00 - 15:00 Uhr geöffnet.

Briefwahlunterlagen und Wahlscheine können auch schriftlich mittels des Wahlscheinantrags auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder online unter www.limbach-oberfrohna.de beantragt werden. Die Unterlagen werden Ihnen dann zugesandt.

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 VwZG wird die an die Firma

Cojotec GmbH; letzte bekannte Geschäftsanschrift 09217 Burgstädt, Chemnitzer Straße 101 (Hauptniederlassung) sowie 09212 Limbach-Oberfrohna, Chemnitzer Straße 19 (Zweigstelle)

letzter bekannter Geschäftsführer Herr Thomas Palitzsch; letzte bekannte Anschrift 09306 Königshain-Wiederau, Bergstraße 3 gerichtete Gewerbeabmeldung von Amts wegen mit der Gemeindekennzahl 14524180 vom 02.05.2024 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt während der allgemeinen Sprechzeit

im Fachbereich Ordnungsangelegenheiten/Gewerbe- und Gaststättenrecht der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer D-101, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 02.05.2024

gez. Thomas Luderer

Leiter Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

Neue Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro ist seit dem 1. Mai am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 13 bis 18 Uhr, sowie jeden 1. Samstag im Monat für Sie geöffnet.

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	09:00 - 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch:

Alles rund um Führerschein und KFZ-Zulassung/-Abmeldung bitte beim Bürgerservice des Landratsamtes Zwickau, Jägerstraße 2a (neben der Stadthalle) erledigen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Strassen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Horst-Strohbach-Straße (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	bis voraussichtlich Juni	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen Wolkenburger Straße und Siedlerstraße	Grundhafter Straßenausbau
Dr.-Goerdeler-Straße Zwischen der Hausnr. 2 und Humboldtstraße	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Wüstenbrander Straße zwischen Hohensteiner Straße und Hausnummer 6	21. Mai bis voraussichtlich Ende August	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung und Hausanschlüsse
Friesenweg, Am Tännigt, Am Oesterholz, Kreuzzeichenweg	am 1. Juni 8-15 Uhr	Vollsperrung	Sportveranstaltung: Limbacher Marktlauf
OT Kändler, Hambacher Straße Zwischen Hauptstraße und Goetheweg	8. - 9. Juni	Vollsperrung	Hambacher Straßenfest

Glasfaserausbau

Thierbacher Straße

Zwischen Peniger Straße
(Ortslage Tierbach) und
Schloßberg

ab 20. KW

halbseitige Sperrung mit
Ampelregelung

Talweg

im gesamten Verlauf

ab 21. KW

halbseitige Sperrung ab Haus-
nummer 8 bis Ende unter
Vollsperrung

Mittelweg

Im gesamten Verlauf

ab 23. KW

Halbseitige Sperrung ab Haus-
nummer 25 bis Ende unter
Vollsperrung



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohnna/ Niederfrohnna:

Ausbaufacharbeiter Containermodule | Automobilverkäufer
Vertriebsprofi | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr
| CE-Koordinator Sondermaschinenbau | Erodierer | Erzieher/
Sozialarbeiter | Fahrbahnmarkierer | Fahrzeugaufbereiter |
Finanzbuchhalter | Florist | Handwerkliches Allround-Talent
| Ingenieure Sondermaschinenbau | Koch | Ladenbauer |
Maurer | Maler Restaurierung | Maschinenbediener/Maschinen-
Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter
Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung
(Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker)
| Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Waren-
schau Textil | Mitarbeiter Interdisziplinäre Frühförder- und
Frühberatungsstelle (IFF) | Mitarbeiter Tiefbau/Gartenbau |
Personalsachbearbeiter | Physiotherapeut | Sachbearbeiter
Einkauf | (WIG)Schweißer | Steuerfachangestellte | Stucka-

teur | Tourismuskaufrfrau/-mann | Textilmaschinenführer |
Trockenbaumonteur | Zerspanungsmechaniker
(alle Berufe m/w/d)

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich.
Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?
Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 - wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen
und Ausbildungsplatzangebote finden Sie
auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de,
in der Jobsuche.

Klicken Sie sich doch mal rein oder scannen
Sie den QR-Code mit Ihrem Handy:



Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer
Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen
zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei, Tel: 03723/409185

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de



UNSERE GREMIEN

Stadtratssitzung im Mai

Mit einer kurzen Tagesordnung starteten die Damen und Herren Stadträte in ihre Sitzung am 6. Mai. Zuvor bat Oberbürgermeister Gerd Härtig jedoch um eine Gedenkminute für die kürzlich verstorbene ehemalige Stadträtin Kerstin Brandt. Danach kamen die anwesenden Gäste zu Wort, denn in jeder Stadtratssitzung stehen die **Anfragen der Einwohner** zu Gemeindeangelegenheiten **an erster Stelle** der Agenda. Diese Möglichkeit nutzten eine Bürgerin und zwei Bürger, um sich zum geplanten Solarpark in Rußdorf zu äußern, beziehungsweise ihre Fragen dazu zu stellen. Oberbürgermeister Gerd Härtig beantwortete diese und verwies auf den folgenden Punkt auf der Tagesordnung. Hier ging es um die **erste Änderung** des erst kürzlich beschlossenen **Flächennutzungsplanes** (FNP). „Der Stadtrat hatte die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Solarpark Rußdorf II beschlossen.

Somit war die Vorlage zur Auslegung der Änderung des FNP eine logische Konsequenz.“, betonte der Oberbürgermeister. Anschließend entstand eine rege Diskussion, in der einige Stadträte ihre Statements abgaben. Einhellig äußerten sie Bedenken zum angedachten Vorhaben, einige lehnten es komplett ab. In der folgenden Abstimmung gab es 18 Nein-Stimmen und vier Enthaltungen, sodass die vorgeschlagene Auslegung der ersten Änderung des FNP einstimmig abgelehnt wurde. Damit ist das Projekt „Solarpark II“ in Rußdorf vom Stadtrat endgültig abgelehnt worden.

In der Folge wurde über den **grundhaften Ausbau der Karlstraße** beraten. Speziell handelte es sich um den Abschnitt zwischen Georg- und Goethestraße, der derzeit noch nicht saniert und mit Kosten von rund 521.000 Euro veranschlagt ist. Hier sollten Baubeschluss und weitere Planungen absegnen werden, was die Mitglieder des Gremiums einstimmig taten. Damit kann die gemeinsame Maßnahme mit dem Zweckverband Frohnbach (Abwasser),

dem Regionalen Zweckverband Wasserversorgung (Trinkwasser) sowie der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom GmbH mit Hilfe von Fördermitteln im kommenden Jahr durchgeführt werden. Neben dem grundhaften Ausbau der Fahrbahn sollen auch Gehwege und Straßenbeleuchtung erneuert werden. Zudem wird die Bushaltestelle verlegt und barrierefrei ausgebaut. Für den späteren Breitbandausbau werden vorsorglich Leerrohre verlegt.

Über die **Gewährung eines Zuschusses** gemäß der von der Stadt aufgelegten KURichtlinie wurde anschließend beraten. Hier erläuterte Robert Hößler, Leiter der Stabsstelle E-Government & Wirtschaftsförderung, das Prozedere. Ein in der Stadt ansässiges Fitnessstudio möchte seinen Standort in ein leerstehendes Fabrikgebäude an der Paul-Seydel-Seydel verlegen und sich damit auch räumlich vergrößern sowie die Anzahl der Mitarbeiter erhöhen. „Zudem ist geplant, künftig auch auszubilden“, betonte er. Damit sind die Voraussetzungen für

weiter auf Seite 8

die Förderung, die konkret für die Anschaffung neuer Fitnessgeräte gedacht ist, erfüllt. Insgesamt beträgt der von den Stadträtinnen und Stadträten einstimmig beschlossene Zuschuss 50.000 Euro – davon übernimmt die Stadt einen Eigenanteil von 12.500 Euro, der Rest fließt aus EFRE-Fördermitteln. Stadtrat Andreas Küchler regte an, dass beim Erteilen der Baugenehmigung darauf geachtet werden solle, dass genügend neue Parkflächen entstehen. Hier konnte Oberbürgermeister Gerd Härtig bestätigen, dass auf der Fläche vorm Gebäude

Parkplätze angelegt werden sollen. Im Punkt **Tätigkeitsbericht der Verwaltung** berichtete Robert Höfler, der auch Geschäftsführer der SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH ist, über deren Aktivitäten. Der Oberbürgermeister informierte über anstehende Termine. Natürlich gab es auch für die Mitglieder des Stadtrates die Möglichkeit **Anfragen** zu stellen. Das nutzte Stadtrat Enrico Fitzner, um unter anderem zu den Bautätigkeiten an den zwei Brücken in Kaufungen und der Brücke an der

Herrnsdorfer Straße in Wolkenburg zu fragen. Hier antwortete Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, dass an den beiden bereits für den Verkehr freigegebenen Kaufunger Brücken im Mai noch Restarbeiten erledigt würden und dann zeitnah die Abnahme der Baustellen durch die Stadt erfolgt. „Die Arbeiten an der Brücke in Wolkenburg werden sich noch eine Zeit hinziehen. Hier hat es ja durch das Hochwasserereignis zu Weihnachten starke Beeinträchtigungen gegeben“, so der Fachbereichsleiter.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Symbolischer Spatenstich in Wolkenburg Baubeginn des geförderten 1. Breitbandprojektes des Landkreises Zwickau

Am 29. April haben der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis und der Vorsitzende der Geschäftsführung der eins energie in sachsen GmbH und Co. KG (eins) Roland Warner gemeinsam in Limbach-Oberfrohna, am Schloss Wolkenburg, den öffentlichen Startschuss zum Baubeginn des Breitbandprojektes des Landkreises Zwickau gegeben. eins wird das Projekt im Auftrag des Landkreises realisieren. Der Chemnitzer Infrastrukturdienstleister verfügt bereits über mehr als zehn Jahre Erfahrung im Bereich Telekommunikation und konnte sich bei der Ausschreibung durchsetzen. Über 75 000 Haushalte und Unternehmen in der Stadt Chemnitz sowie den Landkreisen Mittelsachsen, Erzgebirgskreis und Vogtlandkreis verfügen bereits über einen eins-Glasfaseranschluss bis in die Wohnung und ins Büro.

Carsten Michaelis, Landrat des Landkreises Zwickau, betonte in seiner Rede: „Anlass für dieses Projekt ist es, den Bedarf der Einwohnerinnen und Einwohner und Unternehmen im Landkreis Zwickau an einem leistungsfähigen und nachhaltigen Internetzugang zu decken. Die erforderlichen Bandbreiten für eine reibungslose Internetnutzung wachsen stetig. Es soll daher die uneingeschränkte Nutzbarkeit digitaler und vernetzter Anwendungen nicht nur heute, sondern auch in Zukunft, sichergestellt werden. Diesem Ziel kommt der Landkreis Zwickau mit dem Baustart für ein nahezu landkreisweites Glasfasernetz einen großen Schritt näher. Das Glasfasernetz wird eine zuverlässige Versorgung der anzuschließenden Adressen sicherstellen.“

Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung, unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung dieser Investition wie folgt: „Schnelle Internetverbindungen sind für die Menschen mittlerweile genauso essentiell wie die Versorgung mit Strom, Wasser oder Erdgas. Als eins verstehen wir uns als Rundum-Versorger aus der Region für die Region. Mit schnellen Glasfaseranschlüssen wollen und werden wir den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden einen Standortvorteil verschaffen und die wirtschaftliche Entwicklung des vor allem für seine Industrie bekannten Landkreises Zwickau weiter voranbringen. Auch für die Bereiche Bildung, Gesundheit und Lebensqualität ist ein schneller Breitbandanschluss unerlässlich.“

Ohne die Förderung durch den Bund und den Freistaat Sachsen wäre dieses Projekt jedoch nicht möglich. Die För-



Gemeinsamer Spatenstich beim Schloss Wolkenburg: Daniel Röthig in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisverbandes des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung, Carsten Michaelis, Landrat des Landkreises Zwickau und Oberbürgermeister Gerd Härtig (von links).

dersummen belaufen sich seitens des Bundes auf rund 78 Mio. Euro und seitens des Freistaates Sachsen auf weitere rund 63 Mio. Euro. Im vorliegenden Förderprojekt werden vorrangig sogenannte „weiße Flecken“ mit Glasfaser erschlossen. Das sind Gebiete, die als unterversorgt gelten.

Unterstützung beim Baustart erhielten Carsten Michaelis und Roland Warner von Daniel Röthig in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisverbandes des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und Gerd Härtig, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna. Daniel Röthig sprach im Namen der Städte und Gemeinden des Landkreises Zwickau die Freude darüber aus, dass es endlich mit dem flächendeckenden Breitbandausbau los geht, schließlich ist ein gut funktionierendes Internet heute ein wichtiger Standortfaktor.

Gerd Härtig betonte ebenso die Bedeutung dieses Investitionsstarts für die Region: „In Limbach-Oberfrohna wurde sich erst ab 2015 intensiv um das Thema Breitbandausbau bemüht, Gewerbegebiete und Schulen erschlossen und mittels Supervectoring fast flächendeckend höhere Bandbreiten zur Verfügung gestellt. Dass der Landkreis beginnend mit den ‚weißen Flecken‘ den flächendeckenden Glasfaserausbau koordiniert, findet großen Anklang. Wir begleiten das Projekt sehr positiv.“

Darüber hinaus wurde die Förderung von Bund und Freistaat Sachsen zwischenzeitlich erweitert, so dass auch Adressen,

die unmittelbar an der Glasfaser-Trasse liegen, teilgefördert angeschlossen werden können. Vollgefördert können im Rahmen des Projektes rund 3.300 Adressen angeschlossen werden, die Teilförderung erfasst zusätzlich rund 12.000

Adressen. Dafür werden über 800 Kilometer Tiefbautrassen hergestellt und über 5.000 Kilometer Glasfaser verlegt, war im Rahmen der Veranstaltung zu erfahren.

Pressemitteilung Landratsamt Zwickau

94 Teilnehmer bei „Sport statt Gewalt“

Am 19. April trafen sich 94 Badmintonbegeisterte in der Großsporthalle. Unter dem Motto „Sport statt Gewalt“ traten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in allen Altersklassen zum Wettbewerb an. Es gab Pokale und Medaillen zu gewinnen und für alle, die in ihrer Spielergruppe nicht zu den ersten drei Plätzen gehörten, gab es Kinogutscheine. Veranstaltet wurde



das Turnier bereits zum 21. Mal von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Streetworkern des Jugendhauses und der SG Bräunsdorf. Auch eine Bastelstraße wurde wieder durch die Mitarbeiter des Jugendhauses betreut.

Neben der sportlichen Herausforderung finden die Kinder und Jugendlichen durch diese Veranstaltung vielleicht sogar den Weg in den Vereinssport. Seit Jahren lädt der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. in mehreren

Turnhallen der Stadt und Umgebung zum Badmintonspiel ein. Wer Interesse hat mitzuspielen, kann sich im Jugendhaus bei der Streetworkerin Kerstin Püschmann melden – Handy: 0176/45740030.

Ein großes Dankeschön geht an Thomas Görner und sein Team für die Spielleitung, an die Streetworkerinnen des Jugendhauses für die Hilfe bei der Organisation und der Durchführung, an die Firma Birkner für die Versorgung und an Ines Hertrampf und ihre Helferinnen für die Bastelstraße. Ohne die Zusammenarbeit aller Mitwirkenden, wäre die Veranstaltung nicht möglich.

Heiko Schönherr, Streetworker der Stadtverwaltung



Wie immer ein eingespieltes Team: Thomas Görner (hinten links) sowie Adrian Plewe und Jana Scholz von der SG Badminton (vorn) und Streetworkerin Kerstin Püschmann (hinten rechts).

Mit 101 immer noch voller Humor und Lebenslust

Gottfried Landgraf freute sich sehr, dass Oberbürgermeister Gerd Härtig ihn zu seinem 101. Geburtstag besuchte und die Glückwünsche der Stadt überbrachte. „Voriges Jahr haben Sie gesagt, Sie kommen wieder. Ei, wie die Zeit vergeht – ich kann gar nicht glauben, dass schon wieder ein Jahr rum ist“, so der lebenslustige Senior zur Begrüßung. Zu seinem 100. Jubeltag besuchte ihn das Stadtoberhaupt noch in seiner eigenen Wohnung an der Professor-Willkomm-Straße, seit etwa vier Wochen

lebt Gottfried Landgraf nun in der Alloheim Seniorenresidenz an der Weststraße. „Ich bin mehrfach gestürzt, zum Glück hatte ich noch die Kraft, um wieder hochzukommen und Hilfe zu holen“, erklärte er. In seinem neuen Zuhause fühlt er sich wohl und ist zufrieden. „Ich habe ein gutes Leben gehabt, aber auch viel durchgemacht“, betonte er. Wie bereits beim ersten Besuch erzählte er Gerd Härtig einige Anekdoten aus den sechs Jahren, die er im Krieg zubrachte und als einer der letzten aus dem eingekesselten Breslau entkam. Er überstand schwere Verletzungen, bei denen er unter anderem ein Auge verlor und noch heute mehrere Splitter in der Lunge hat, und musste in britische Gefangenschaft. Nach seiner Rückkehr suchte er zuerst sein Glück im Bergbau bei der Wismut AG und wechselte später zum Maschinenbau. Bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1988 arbeitete er bei der Firma Saupe als Schlosser. Aufgewachsen ist Gottfried Landgraf in Taura und zog mit seinen Eltern dann nach Oberfrohna. Mit seiner Frau lebte er später in Rußdorf und ab 1990 freuten sie sich über eine komfortable Bleibe im neuen Wohngebiet Am Wasserturm. Gern erinnert er sich an die schönen Ausflüge, die er mit seiner Frau erleben konnte. Unter anderem waren sie viel mit seiner MZ ES 250 unterwegs, die er bis 1974 fuhr. Mehrmals machten sie Urlaub im Riesengebirge und von einem gemeinsamen Besuch in Paris schwärmt er heute noch. Seit dem Tod seiner Frau vor zehn Jahren, lebt Gottfried Landgraf alleine. Da beide keine Kinder hatten, wird er von seiner Nichte und deren Kindern unterstützt.



Hatte viel zu erzählen: Gottfried Landgraf beim Besuch des Oberbürgermeisters. Unterstützt wird der Senior unter anderem von seinem Großneffe Ralph (Mitte).

Pleißäer feierten Eiserne Hochzeit

Helga und Horst Held konnten am 2. Mai ihr 65-jähriges Ehejubiläum feiern. Die beiden Senioren leben gemeinsam in einer gemütlichen Doppelhaushälfte in Pleißa und genießen besonders jetzt die schönen Stunden in ihrem Garten. Diesen halten sie gemeinsam in Schuss und bauen sogar noch etwas Gemüse und Kartoffeln an. Zu ihrem Ehrentag hatte Helga Held eine Torte mit frischen Rhabarber aus ihrem Garten gebacken und natürlich wurde Oberbürgermeister Gerd Härtig an die Kaffeetafel eingeladen, als er mit einem Strauß Blumen zum Gratulieren



vorbeikam. Gesprächsstoff gab es auch jede Menge, denn Helga Held lebte mit Mutter und Tante nach der Flucht aus Breslau viele Jahre in Rußdorf. Horst Helds Vater war wegen der Arbeit aus Bayern nach Sachsen gekommen und er wurde in dem Haus geboren, wo beide noch heute leben. „Kennengelernt haben wir uns am Vortrag des 1. Mai beim Tanz in ‚Stadt Altenburg‘ in Rußdorf. Ein Freund hatte mich damals überredet, dort hinzugehen, obwohl wir den ganzen Weg von Pleißa laufen mussten“, erinnerte sich Horst Held schmunzelnd. Seine Helga war zur Zeit des Kennenlernens erst 15 Jahre alt, geheiratet haben beide dann erst sieben Jahre später. Gemeinsam zogen sie dann in sein Elternhaus nach Pleißa, wo sie ihre zwei Töchter großzogen. Zu DDR-Zeiten arbeitete er als Angestellter und nach 1990 war er als Versicherungsvertreter tätig. Seine Frau war bis zur Rente Lehrmeisterin bei der „Feinwäsche“. Horst Helds großes Hobby war und ist der Fußball – viele Jahre spielte er in Pleißa vorwiegend in der zweiten Mannschaft. Seine Frau nähte gerne für die Familie.

Heute freuen sie sich beide über ihr schönes Zuhause und erinnern sich gerne an die gemeinsamen Reisen, die sie nach 1990 nach Österreich, Bayern oder in die nordischen Länder unternahmen. „Wir sind froh, dass wir uns noch haben, das ist ein großes Geschenk“, betonte Helga Held.

Tierpark-Neuigkeiten

Neue Brutinsel für Schwarzhalschwäne installiert

Am 23. April wurde auf dem großen Teich im Tierpark eine Ponton-Insel eingesetzt und verankert. „Damit erfüllen wir nach der Errichtung des Findlingsgartens bereits die zweite Planposition des Jahres 2024“, freute sich Prof. Klaus Eulenberger, der Vorsitzende des Tierparkfördervereins. Federführend kümmerte sich der „Baubeauftragte“ des Vorstandes, Manfred Granz, um die neue Anlage, die aus hochwertigem, wetterfestem Kunststoff besteht und vier Mal vier Meter groß ist. Mit Seegrundankern wurde diese auf dem Boden fixiert und mit Kies, Wurzelwerk, Gräsern und Pflanzen sowie sonstigem Brutmaterial ausgestattet. Die stetige Gefahr der Vogelgrippe hatte das Tierparkteam dazu bewogen, die Wasservogelhaltung aufzugeben, weil dadurch auch ständig wildes Wassergeflügel den Teich als Futterplatz nutzte. „Lediglich unser letzter Schwarzhalschwän wurde bleiben. Er wurde dann leider Opfer des Fuchses. Um die große Wasserfläche für die Vogelhaltung nicht ungenutzt zu lassen, soll die Haltung der Schwarzhalschwäne nun wieder aufgenommen werden. Auf der zu bepflanzenden Insel können die Schwäne, die sich



in früheren Jahren regelmäßig bei uns fortgepflanzt hatten, einen fuchssicheren Schlafplatz finden“, betonte der Tierparkvorsitzende. Nach seinen Worten haben sich derartige Pontons als wildtiersichere Brutinseln für seltene Wasservögel in der Natur bewährt. Rund 12.800 Euro investierte der Verein in die Anschaffung und Montage der künstlichen Insel. Am 30. Mai, wenn die neue Anlage „Inkaland“ eröffnet wird, sollen neue Schwarzhalschwäne angesiedelt werden.

Tipp für alle Tierparkfans: Schöne Geschichten über die tierischen Bewohner finden sich auf der Website www.amerika-tierpark.de – unter der Rubrik Förderverein.



Rußdorfer macht gerne anderen eine Freude

Im Dezember 2022 konnte sich der Rußdorfer Jörn Eisele über die Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna freuen. Diese erhalten seit mehr als 20 Jahren meist Bürgerinnen oder Bürger, die sich ehrenamtlich in einem Verein, in der Feuerwehr oder einer Kirchgemeinde herausragend einbringen. Doch bei dem engagierten Ruheständler verhielt es sich diesmal ganz anders: Er wurde für die Ehrung vorgeschlagen, weil er als Privatperson nicht nur den landwirtschaftlichen Verein und das Jugendhaus Rußdorf unterstützt, sondern auch mittlerweile vier Bänke im und am Gemeindewald neu aufgebaut hat und betreut. „Ich schaue jeden Tag nach dem Rechten und habe immer Werkzeug mit dabei, falls es einen Schaden gibt“, berichtete er. Der Gedanke, sich als „Bänker“ zu betätigen, kam dem 82-Jährigen vor etwa zwei Jahren. Damals reparierte er die marode Bank, die in Höhe

des kleinen Wäldchens an der Straße zum Gemeindewald steht und beschloss, diese grundhaft zu erneuern. Danach stellte er gegenüber des „Inselsteiches“ im Gemeindewald eine Bank komplett neu auf und „verpasste“ noch zwei weiteren Bänke, wo nur noch die Betonfüße standen, neue Bretter. „Das Holz habe ich günstig von der Firma Weidauer aus Rabenstein bekommen“, so Jörn Eisele. Der gelernte Möbeltischler hatte vor wenigen Wochen noch eine weitere gute Idee, die er in die Tat umsetzte. „Da ich immer mal wieder Leute treffe, die auf der Bank am „Inselsteich“ picknicken, habe ich noch einen kleinen Tisch dazu gebaut“, erzählte er. Dieser wird von ihm regelmäßig liebevoll mit Blumen dekoriert. Aber auch an weitere Annehmlichkeiten hat er gedacht: Hinten an der Lehne der Bank befindet sich eine Röhre, in der ein Handtuch deponiert ist, mit dem die Bank trockengewischt werden kann und den daneben befindlichen

Mülleimer leert er ebenfalls regelmäßig. Jörn Eisele, der aufgrund einer schweren Bronchitis vorzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheiden musste, möchte mit seinem Engagement anderen eine Freude bereiten und auch der Gesellschaft etwas zurückgeben. „Der Wald tut mir gut und ich bin glücklich, wenn ich mit meinen Fähigkeiten etwas bewirken kann“, betonte er. Sein großes Hobby sind Laubsägearbeiten, die er nach wie vor auf Bestellung anfertigt. Sogar eine kleine Ausstellung findet sich in seinem Haus, das er nach dem Tod seiner Frau nun alleine bewohnt. Viele Jahre lang hat er zudem Hunde gezüchtet und sein Herz schlägt noch heute für alle Zwei- und Vierbeiner. So versorgt er eine Katze, die in der nahegelegenen Kleingartenanlage lebt und kümmert sich um das Pferd einer Bekannten. Für alle Hunde, die er trifft, hat er garantiert ein Leckerli in der Tasche. „Seine Tierliebe ist der Knaller“, bestätigen auch Marion Jerouschek und Ines Hertrampf vom gegenüberliegenden Jugendhaus Rußdorf. Hinzukommend ist jedoch für die beiden Frauen die Tatsache entscheidend, „dass er sehr viel Verständnis und ein Herz für die Jugend hat und als Nachbar hilft, wo er nur kann“, so die beiden weiter. Auch das mit der Ehrennadel verbundene Preisgeld hat Jörn

Eisele als Spende dem Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. überwiesen, der unter anderem das Jugendhaus betreibt.



Der Rußdorfer Jörn Eisele freut sich, wenn seine Bänke gut angenommen werden. Am „Inselsteich“ hat er nun sogar einen kleinen Tisch gebaut, der zum Picknick einlädt.

Erste Auflage des „Erzählcafés“ war voller Erfolg



Als kürzlich das erste „Erzählcafé“ im Esche-Museum stattfand, gab es keine freien Plätze: Gisela Bernhardt plauderte gut gelaunt aus der jahrzehntelangen Historie der Spielwa-

rengeschäfte ihrer Familie und begeisterte damit die Zuhörer. Die meisten waren selbst Kunden bei „Spielwaren-Fritzsche“ gewesen und konnten auch mehr als zehn Jahre nach Schließung des Traditions geschäfts eigene Anekdoten zusteuern. „Die Idee zum ‚Erzählcafé‘ ergab sich im Gespräch mit Frau Bernhardt, die Fotos und Archivmaterial zum Geschäft ins Museum gebracht hat“, berichtete Gabriele Pabstmann. „Sie war der Sache gegenüber aufgeschlossen und wir haben uns gemeinsam riesig über die große Resonanz gefreut.“ Laut der stellvertretenden Museumleiterin lassen sich mit dem Format Einzelthemen der Stadtgeschichte beleuchten, die mit persönlichen Geschichten und Erinnerungen verbunden sind. Die Gäste des Erzählcafés können sich in zwangloser Runde nach Belieben einbringen: als Zuhörer oder mit eigenen erzählten Beiträgen. So kann das Museum noch stärker als Treffpunkt und als Ort des Austauschs und der Begegnung wahrgenommen werden. Das neue Format soll drei- bis viermal pro Jahr aufgelegt werden, die nächste Ausgabe steht im Herbst an.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Rußdorfer feierten in den Mai

Reger Andrang herrschte auch dieses Jahr zum Maibaumsetzens in Rußdorf. Organisiert von den Rußdorfer Vereinen in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde war die mittlerweile 18. Auflage wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt – nicht nur aus dem Ortsteil. Mit Frühschoppen mit Blasmusik, Böllern der Schützengesellschaft Rußdorf, Auftritt der Feuerwehr-Schalmeienkapelle aus Oberlungwitz, einem bunten Kinderprogramm sowie Tanz in den Mai kam garantiert keine Langeweile auf. Eröffnet wurde das Fest von Michael Esche und Pfarrerin Christiane Zitzkat, die allen fleißigen Helfern dankten, die beim Auf- und Abbau und bei der Betreuung der Stände mit anpackten. Gespannt verfolgten alle Gäste anschließend das

Aufsetzen der Birke auf den Maibaum und das Anbringen des Kranzes und feierten anschließend gemeinsam in den Mai.



Vogelstimmenwanderung des Heimatverein Bräunsdorf

Am 21. April fand unsere Vogelstimmenwanderung unter fachmännischer Leitung von Ornithologe Dieter Kronbach (Foto) statt. Sonntag früh um sechs Uhr trafen sich 22 Teilnehmer bei eisigen Temperaturen am großen Teich in Bräunsdorf. Über den Kirchberg zur Kirche hin gab es einiges Wissenswertes zu sehen und vor allem zu hören. Durch das Bräunsdorfer Unterdorf ging es weiter Richtung Leite, wobei wir viel durch Dieter Kronbach über die heimischen Vögel lernen konnten. Unser Ziel war wie immer der Wanderrastplatz in der Leite, wo es nicht nur ein leckeres Frühstück und Kaffee zur Stärkung gab. Allen Teilnehmern wurde erstmals eine Beringung von Vögeln gezeigt. Die kurz vorher eingefangenen Vögel, zwei Mönchsgrasmücken und ein Zilpzalp, wurden gewogen, vermessen und beringt. Und danach natürlich wieder in ihre Freiheit entlassen. Das alles unmittelbar mitzuerleben war schon sehr interessant und lehrreich.



Vielen Dank hierfür an Herrn Kronbach, aber auch an Frau Kronbach und Herrn Leichsenring, welche tatkräftig an der Beringung mitgeholfen hatten. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmern, die trotz winterlichen Temperaturen so früh am Wochenende dabei waren.

Text und Foto: Heimatverein Bräunsdorf



UNSERE KITAS UND SCHULEN

„Tabaluga“ – live auf der Pestabühne

Musicalfreunde sind am **6. Juni** in die Aula der Pestalozzischule eingeladen. Geboten wird ein Rockmärchen voller Tanz und Musik. Die Schüler der Schule haben es wieder mit viel Leidenschaft einstudiert. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der Magie des kleinen grünen Drachen verzaubern. Beginn 18.00 Uhr, Einlass 17.45 Uhr

Karten für 2,50 Euro sind im Sekretariat der Schule erhältlich. Interessierte Märchen- und Musikfreunde sind herzlich willkommen.

Musical-Team der Pesta



Schauspiel-Nachwuchs zeigt sein Können

Herzliche Einladung zu zwei Auftritten in der Aula des Gymnasiums

Auch in diesem Jahr haben die beiden Theatergruppen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums an der Chemnitzer Schultheaterwoche im März teilgenommen. Bei dieser sind die jungen Künstlerinnen und Künstler der Limbach-Oberfrohnaer Bildungseinrichtung seit vielen Jahren eine feste Größe. Dieses Jahr zeigte die „Kleine Theatergruppe“ bei der Veranstaltung im „Spinnbau“ in Chemnitz ihr Stück „Die verfluchte Schule“ von Stefanie Golkowsky und die Älteren der Theatergruppe „Spunk“ begeisterten das Publikum mit „Guns'n'Nuns“ (Foto). Lehrerin Almut Gladen, die mit Lehrerin Anette Am Ende die Theatergruppen leitet, betonte: „Nachdem die Teilnahmen an der Schultheaterwoche für alle wieder ein Erlebnis war, freuen sich die Schüler nun, die Stücke auch hier der Öffentlichkeit zu präsentieren“. Dazu laden sie zu den folgenden Terminen in die Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums an der Pleißaer Straße ein:

Dienstag, 4. Juni um 18:30 Uhr

„Die verfluchte Schule“ - „Kleine Theatergruppe“



Donnerstag, 6. Juni um 18:30 Uhr

„Guns'n'Nuns“ - Theatergruppe „Spunk“

Die schauspielbegeisterten Schülerinnen und Schüler würden sich über zahlreiche Besucher freuen. Der Zugang zur Aula erfolgt über den Schulhof – der Eintritt ist frei.

Kinder stürmten ihren neuen Spielplatz



Ein großes „Hallo“ gab es am Vormittag des 22. April, als die Krippen-, Kindergarten und Schulkinder des Advent-Kindergartens und der Evangelischen Grundschule Bräunsdorf endlich die neuen Außenanlagen ausprobieren durften. Susann Stache von der Kita betonte. „Die Kinder haben jeden Tag die Baustelle beobachtet, den Arbeitern gewunken und passend zum Thema gebastelt.“ Natürlich war die Koordination der Arbeiten zum laufenden Kita- und Schulbetrieb nicht immer einfach, aber nun können sich alle darüber freuen, was entstanden ist. Gemeinsam mit Susann Pfüller

von der Advent-Kita und Annekatrin Bratke von der Grundschule schloss sie sich dem Dank des Oberbürgermeisters an alle am Bau Beteiligten an. „Von der Antragstellung für die Fördermittel über die ersten Planungen und die unzähligen Abstimmungen, unter anderem mit der Unteren Wasserbehörde, bis zur endgültigen Fertigstellung hat das Vorhaben mehr als zweieinhalb Jahre gebraucht. Das Ergebnis kann sich aber sehen lassen“, betonte Gerd Härtig.

Auf rund 1.800 Quadratmetern Fläche sind eine Sandspielfläche mit Sonnensegel und Kleinkinderschaukel für die Krippenkinder entstanden. Im Bereich des Kindergartens und Hortes gibt es eine große Netzpyramide, eine Doppelschaukel, Balancierbalken, Sandspielflächen und mehrere Sitzgruppen sowie eine Ballspielfläche. Darüber hinaus wurden noch ein paar Hochbeete errichtet. Im gesamten Gelände wurden Hecken, Sträucher und Bäume angepflanzt, die die verschiedenen Spielbereiche unterteilen.

Rund 400.000 Euro wurden durch die Stadt in das Vorhaben investiert, davon Fördermittel in Höhe von ca. 207.000 Euro aus dem Programm zur Umsetzung von Leader-Entwicklungsstrategien und dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER-Sachsen.



Haupteingang Kita Krümelkiste wird saniert Ein Vorhaben in der LEADER-Region Schönburger Land



Am 2. April startete die Sanierung des Haupteinganges der Kita Krümelkiste an der Pleißenbachstraße im Ortsteil Pleiße. Grund dafür war die verschlissene Treppenanlage im Eingangsbereich, welche durch langjährige Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und letztendlich eine Unfallgefahr darstellte. Zudem war das angrenzende Kellermauerwerk durchfeuchtet, was zu Feuchtflecken und Ausblühungen in dem anliegendem Schlaf- und Sanitärraum der Krippe führte.

Mit dem Neubau der Treppenanlage wird eine horizontale

und vertikale Abdichtung des Mauerwerks dahinter hergestellt. Der Eingangsbereich bekommt ein Vordach, sodass sich auch die Größe des Podestes vor der neuen Eingangstür vergrößert. Der Weg zum Haupteingang und zum rechten Gartentor wird gepflastert. Mit der Maßnahme verbunden sind weiterhin Maler- und Klempnerarbeiten im Untergeschoss sowie die Sanierung der Fassade am Giebelbereich des Haupteingangs. Und natürlich folgt die Wiederherstellung der künstlerischen Fassadengestaltung, welche neben dem Wiedererkennungswert der Kita ein großer Wunsch der Kinder und Elternschaft gewesen ist.

Die Fertigstellung aller mit der Maßnahme verbundenen Leistungen ist für Ende September geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 120.000 Euro.

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Draisinefahrten am 25. Mai

Zum Straßenfest der Kindertagesstätte an der Lindenstraße am **25. Mai** lädt Toni Naumann wieder zum Draisinefahren ein. Gemeinsam mit vielen Freunden, unter ihnen Michael Resch, der Besitzer des Oberfrohnauer Bahnhofs, hat er unter anderem die Strecke dafür freigeschnitten. Los geht's ab 10 Uhr zirka halbstündlich am Bahnhof Oberfrohna. Wer gerne mitfahren möchte, ist herzlich willkommen.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Termine im Esche-Museum

Sonderausstellung Kurt Schmidt



Der aus Limbach-Oberfrohna stammende Bauhauskünstler Kurt Schmidt (1901-1991) ist nicht nur Urheber des berühmten Bühnenwerkes „Mechanisches Ballett“, sondern gehört zu den Protagonisten der Bühne am Bauhaus. Sein „Mechanisches Ballett“, das er für die Bauhaus-Festwoche 1923, d.h. vor 100 Jahren entwarf, zählt zu den revolutionärsten Bühnenexperimenten der 1920er Jahre. Idee des „Mechanischen Balletts“ war es, abstrakte Formen zu bewegen und somit bewegte Bilder zu schaffen. Die Ausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“ stellt dieses berühmte Bühnenwerk Schmidts ins Zentrum und würdigt damit das Schaffen des einstigen Sohnes

der Stadt Limbach. Neben dem „Mechanischen Ballett“ werden auch andere Bühnenarbeiten wie die Puppen des Marionettentheaters „Die Abenteuer des kleinen Buckligen“ sowie zahlreiche Bühnenentwürfe und andere Werke, die eng mit der Bauhaus-Bühne und ihren Ideen in Verbindung stehen, gezeigt werden.

Die Ausstellung ist bis 3. November zu sehen.

1. Teil: bis 28. Juli

2. Teil: 16. August bis 3. November



Förderverein Esche-Museum e. V.
Verein zur Pflege der Industrie- und Heimatgeschichte

Termine:

9. Juni, 15 Uhr öffentliche Führung durch die Ausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhausbühne“

13. Juni, 18:30 Uhr Vortrag von Torsten Blume „Vom mechanischen zum technosphärischen Tanz“ im Esche-Saal als Rahmenprogramm zur Kurt-Schmidt-Ausstellung

Zwei Künstlerinnen zu Gast im Esche-Museum

Vom 9. bis 12. Juni werden zwei Künstlerinnen im Esche-Museum im Rahmen eines Residenz-Programms zu Gast sein und arbeiten. Dabei geht es um Gestaltung mit Stoffen und kreative Umsetzung der Themen des Esche-Museums. Die Ergebnisse und ein während des Aufenthalts im Museum entwickeltes Mitmach-Angebot werden dann auf der „Makers united“, einer Messe für Tüftler und Kreative, die vom 13. bis 16. Juni in Chemnitz stattfindet vorgestellt. Mehr Infos gibt es auf der Homepage: <https://www.makers-united.de/>

Die Öffnungszeiten der Städtischen Museen finden Sie auf Seite 2.

Hambacher Straßenfest / 08.06.2024

*Ausschank von Pfälzer Weinen
des Weingutes Sommer.*

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

ab 16.⁰⁰ Uhr



Veranstaltungsort:
Hambacher Straße
Limbach-Oberfrohna / OT Kändler



Der Erlös der Veranstaltung wird für gemeinnützige & wohltätige Zwecke verwendet.

Termine im Kulturkeller



**KULTUR
KELLER**



Ende Januar gründete sich der Verein „Kulturkeller Limbach-Oberfrohna e.V.“, der perspektivisch die Veranstaltungsstätte betreiben möchte. Bis alle Formalitäten erledigt sind und der neue Vorstand handlungsfähig ist, kümmert sich nach wie vor das Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung um die Belebung des Kellers an der Bachstraße. Gemeinsam mit externen Partnern wurde auch für die nächsten Wochen ein abwechslungsreiches Angebot organisiert. Eine **musikalische Lesung** unter dem Motto „Im Schatten großer Brüder“ mit Paul Bartsch findet am **29. Mai** um 19 Uhr eingeladen. Dieser lädt zu einer Zeitreise ins DDR-Jugendleben um 1970 ein. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Die für den **7. Juni** angekündigte Veranstaltung „Mama geht tanzen“ ist zwar bereits ausverkauft, aber ab 23 Uhr wird wieder zur **Pink Rhino After Show Party** eingeladen.

„**Julia Jünger & Saitenspiel**“ gastieren am **8. Juni** für das Liederkarussell im Kulturkeller. Ab 19 Uhr begeistert die Künstlerin mit ihren frischen Sounds und poetischen Texten und „Saitenspiel“ lässt Mittelaltermusik auf jiddische Lieder treffen, spielen finnischen, bulgarischen und deutschen Folk genauso wie Reels, Jigs und Balladen von der grünen Insel.

Zudem bringt das Liederkarussell den **Liedermacher Bastian Bandt** am **20. Juli** in den Kulturkeller. Er lebt am Rande der Uckermark und spielt jedes Wochenende auf diversen Bühnen, Clubs und Festivals.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen kostet 15 Euro – Tickets gibt es unter www.liederkarussell.com oder an der Abendkasse. Für alle weiteren Veranstaltungen sind Karten im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:

www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller

**Eröffnung
Inkaland**
im **Amerika-Tierpark**
Limbach-Oberfrohna

Mit tollen Aktionen für die Kids

**Donnerstag, 30. Mai 2024,
ab 16.00 Uhr**

Größe Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Come to
L.O.

CITY CLEAN UP
für eine saubere Stadt

25. Mai 2024
ab 13 Uhr | Treffpunkt: **Johannisplatz**

Im Anschluss sind alle Helfer eingeladen in gemütlicher Runde, bei Pizzo und kühlen Getränken, die Aktion auszuwerten.

Partnerschaft für Demokratie, Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, JugendBeirät

Größe Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Come to
L.O.

Großes
KINDERFEST

18 Uhr
"Children love music"
Show des Kinderteams
vom Studio W.M.

1. Juni 2024
Spiel und Spaß im **Stadtpark**
15 bis 19 Uhr

Weitere Informationen unter: www.limbach-oberfrohna.de

Mitmachen ist gefragt!

Junggebliebene bzw. Interessierte sollen mitgestalten und Ideen für ihre Stadt einbringen

Zum nächsten Treffen der Interessierten wird am **Dienstag, 11. Juni** um 15 Uhr in die „Hirschbar“ der Stadthalle Limbach-Oberfrohna eingeladen.

Unter dem Motto „Aktivierung der Junggebliebenen“ gab es im April 2023 ein erstes Treffen im Saal des Esche-Museums. Weitere Treffen folgten, u.a. im Kulturkeller und in der Hirschbar der Stadthalle.

Mit dem Treff der Interessierten soll Anstoß zu einer Plattform gegeben werden, über die gemeinsam Dinge in der

Stadt bewegt werden können. Ziel ist es, Impulse zu geben, Gespräche zu führen und Ideen zu initiieren für das Zusammenleben in der Stadt. Wir wollen anknüpfen an die Themen der vergangenen Treffen und freuen uns über neue Anregungen und das Engagement zur Eigeninitiative. Jeder Interessierte, der sich gerne mit einbringen möchte, ist recht herzlich eingeladen.

Koordiniert werden die Termine von Christina Bahr, die als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Christina Bahr unter Telefon: 03722/78-375 oder per E-Mail: c.bahr@limbach-oberfrohna.de.

Sommerferienangebote im Jugendhaus „AREA 23“



Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Sommerferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

In einem grünen Landschaftspark bestaunen wir berühmte Bauwerke der Erde als detailgetreue Nachbauten (z.B. die Chinesische Mauer, den Eiffelturm, die Freiheitsstatue...). Der Mikrokosmos mit seinem 360°-Kino schickt uns auf Weltraumreise mit einer spektakulären Vollkuppelshow.
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr
Kosten: 13 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Dienstag, 25. Juni

Radtour ins Freibad Hartmannsdorf

Mit Beachvolleyballplatz & Zehn-Meter-Sprungturm!
Kein Rad? – Kein Problem! Es gibt sechs freie Plätze im Bus!
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr
Kosten: 3 Euro (Bitte Verpflegung & Badesachen mitbringen!)

Donnerstag, 27. Juni

Besuch der Sauensäger in Mulda

Mitten im Wald: „Blockhausen - eine spektakuläre Holzskulpturensammlung der weltbesten Kettensägenkünstler!
Wir essen Mittag am längsten Tisch der Welt! Viele andere Dinge zum Staunen warten auf euch!
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr
Kosten: 14 Euro
(Bitte Verpflegung oder Geld für Imbiss mitbringen!)

Dienstag, 2. Juli

Hoch hinaus im Kletterwald Rabenstein!

Eigene Grenzen erleben, Abenteuer, Mut & Geschicklichkeit trainieren – Vorsicht: Spaßgefahr!
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 14.30 Uhr
Kosten: 21 Euro
(Bitte Sportschuhe & Verpflegung mitbringen!)

Donnerstag, 4. Juli

Tagestour zum Stausee Oberwald

Wir testen die Adventure-Golfanlage, Baden im Stausee und fahren auf der Sommerrodelbahn (inklusive).
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr
Kosten: 14 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen)

Montag, 8. Juli bis Freitag, 12. Juli

Bildungsreise: Auschwitz und Krakau

Mit einer Studententour durch Auschwitz und Birkenau sowie dem Besuch der Oskar-Schindler-Fabrik in Krakau. Wir übernachten in Krakau mit seinen historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten...
Teilnahme ab 14 Jahre!
Kosten: 100 Euro (inkl. Fahrtkosten, Eintrittspreisen, Übernachtung, Frühstück und Abendessen) Teilnehmer erhalten einen extra Flyer!

Dienstag, 16. Juli

Miniwelt und Mikrokosmos in Lichtenstein

Donnerstag, 18. Juli

Die Geschichte der Fliegerei in der Flugwelt Altenburg-Nobitz e.V.

Luftfahrt hautnah erleben – auch im Cockpit! Zwölf originale Flugzeuge im Außengelände, zwei Großflieger besichtigen wir von innen!
Treff: 10 Uhr am Jugendhaus, bis 15 Uhr
Kosten: 14 Euro
(Bitte Verpflegung oder Geld mitbringen!)

Dienstag, 23. Juli bis Donnerstag, 25. Juli

Unsere legendäre Abenteuer tour:

Das Ziel bleibt wie immer geheim! Drei Tage zelten in der Natur, mit Lagerfeuerromantik, Grillen und baden! Viele spannende Erlebnisse erwarten euch!
Teilnahme bis 14 Jahre!
Treff: Dienstag 10 Uhr im Jugendhaus, bis Donnerstag ca. 16 Uhr
Kosten: unschlagbare 60 Euro (inklusive Vollverpflegung!)
Teilnehmer erhalten einen extra Flyer!

Dienstag, 30. Juli

Nun schon Tradition: das Jugendhaus-Turnier mit dem Megakicker in Menschengröße ...

...Riesenspielen in XXL und einem Radar-Fußballtor!
Wer schießt den Ball am schnellsten? Radarmessung!
Treff: 10 Uhr am Jugendhaus, bis 14 Uhr
Kosten: 5 Euro (inklusive Verpflegung vom Grill)

Donnerstag, 1. August

Tagesfahrt in den Freizeitpark Plohn

Action, Fun und Abenteuer - mit über 80 Attraktionen wie dem Freefall-Tower, der Holzachterbahn und dem spektakulären „Dynamite“!
Bitte ausreichend Verpflegung mitbringen!
Treff: 9.30 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16.30 Uhr
Kosten: 30 Euro (ohne Verpflegung)

Die Bildungsreise, die Abenteuer tour, das Megakickerturnier sowie die Tagesfahrt nach Plohn werden anteilig finanziell gefördert von der „Partnerschaft für Demokratie“ Limbach-Oberfrohna im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“.

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel. 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“



UNSERE UNTERNEHMEN

Tradition trifft Präzision – 50 Jahre Maschinenbau Koch

Zu einem 50-jährigen Firmenjubiläum kann Oberbürgermeister Gerd Härtig selten gratulieren. Umso mehr freute er sich, als er aus diesem Anlass ins Gewerbegebiet Kändler zur Koch Maschinenbau GmbH & Co. KG fahren durfte. Gemeinsam mit Simone Friedrich von der städtischen Wirtschaftsförderung überbrachte er die Glückwünsche der Stadt an Familie Koch. Denn genau so selten, wie das Jubiläum, ist auch die Tatsache, dass das Unternehmen fest in Familienhand ist. Nach wie vor sind Werner und Birgit Koch aktiv, obwohl ihre Kinder Martin und Sandra Koch das Unternehmen mittlerweile in dritter Generation weiterführen. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass unsere Kinder, die beide nach ihrem Studium anderweitig tätig waren, zurückgekommen sind“, betonten die Beiden. Übernommen hatte Werner Koch die Firma, die damals noch an der Industriestraße angesiedelt war, 1974 von seinem Vater Richard Koch mit drei Gesellen. „Ich war erst 24 Jahre alt und hatte gerade meinen Meister gemacht“, erinnerte er sich. Und ergänzte schmunzelnd: „Unser erster Lehrling von damals ist uns treu geblieben und jetzt erst in Rente gegangen“. Gemeinsam mit Frau Birgit führte er den Maschinenbaubetrieb durch gute und schwierige Zeiten. War es in den 1970er und 1980er Jahren oft der Mangel an Material, der ihnen zu schaffen machte, erlebten sie nach 1990 die härteste Zeit. „Innerhalb eines halben Jahres hatten wir plötzlich keine Kunden mehr – unsere Produkte wurden nicht mehr gebraucht, die Betriebe schlossen und der Export brach weg. Es hat einige Jahre gedauert, bis wir wieder auf den Beinen waren“, erinnerten sich die Kochs. 1994 zog das Unternehmen in den Neubau im neu entstehenden Gewerbegebiet Kändler, 1998 folgte der erste Anbau, 2008 ging die Erweiterung weiter und erst in diesem Jahr konnte der dritte Anbau bezogen werden. „Es hat sich etwa alle zehn Jahre so ergeben, dass wir uns erweitern mussten und auch in neue Maschinen wird regelmäßig investiert“, erklärte Birgit Koch. Tochter und Sohn übernahmen 2016 die Geschicke des Unternehmens und ergänzen die Erfahrung der Eltern bis heute gut durch ihre solide Aus-

bildung – Martin Koch im technischen und Sandra Koch im kaufmännischen Bereich.

Heute gehören insgesamt 25 Mitarbeiter zum Team, darunter ein Auszubildender, der den Beruf des Feinwerkmechanikers erlernt. Sandra Koch ist froh, gute und beständige Angestellte zu haben. Und auch freie Stellen konnten bisher schnell besetzt werden. „Unsere Arbeit ist technisch sehr anspruchsvoll, wir brauchen Fachkräfte“, betonte sie. Trotz der Arbeitszeit in zwei Schichten versuchen sie, den Mitarbeitern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie entgegenzukommen.

Zu den Produktionsschwerpunkten gehört zu Zweidritteln die Lohnfertigung für den Bereich Vakuumtechnik, speziell für Teilchenbeschleuniger aber auch der Sondermaschinenbau von Vorrichtungen, die beispielsweise in der Forschung ihren Einsatz finden. Ebenso hat sich die Herstellung von Präzisions-Spannfuttern, die nach 1990 Stück für Stück wiederbelebt wurde, zu einer festen Größe gemausert. „Das sind unsere eigenen Produkte, die wir selbst entwickelt haben und über Händler weltweit vertreiben“, sind Werner und Martin Koch stolz.

Auch sozial engagiert sich das Familienunternehmen und unterstützt beispielsweise regelmäßig Sportvereine der Stadt und des Landkreises, den Tierparkförderverein und den Tanzkreis Orchidee.



Ein eingespieltes Team: Sandra, Werner und Martin Koch (von links) vor einer ihrer modernen CNC-Maschinen.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Zeugen zu Körperverletzung gesucht

Ein 11-jähriger Junge stand am 30. April gegen 13 Uhr hinter einer Bushaltestelle an der Chemnitzer Straße auf einer Wiese und wartete dort auf seinen Bus. Es erschien ein unbekannter Mann und lief auf den Jungen zu. Nachdem der Unbekannte den Jungen, in einer für ihn unverständlichen Sprache angeschrieben hatte, schlug er ihm plötzlich mit der flachen Hand ins Gesicht. Das Kind lief daraufhin schreiend ins Gebäude der Stadtverwaltung.

Bei der männlichen, unbekannt Person soll es sich um einen jungen Erwachsenen handeln, welcher zwischen 1,60 Meter und 1,70 Meter groß ist. Er trug kurze, schwarze Haare die an den Seiten kurz rasiert waren. Zudem war er mit schwarzer

Oberbekleidung und einer langen Hose bekleidet.

Waren Sie zum oben genannten Zeitpunkt an der Bushaltestelle und haben den Vorfall mitbekommen? Können Sie sachdienliche Hinweise auf den unbekannt Mann geben? Melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640.

Kleinkraftradfahrer flüchtete vor Polizei

Am Samstag, den 11. Mai, kurz nach Mitternacht, bemerkten Beamte des Polizeireviers Glauchau auf der Pleißenbachstraße ein Kleinkraftrad Simson, welches ohne Licht und Versicherungskennzeichen, dafür aber mit deutlich zu lauten Auspuffgeräuschen unterwegs war. Als der Fahrer die Kontrollabsicht bemerkte, erhöhte er deutlich seine Geschwindigkeit und beging bei seinem Fluchtversuch mehrere grob verkehrswidrige Ver-

weiter auf Seite 18

stöße. Der 18-jährige, deutsche Simson-Fahrer konnte schließlich auf der Hohensteiner Straße gestellt werden. Alkohol- und Drogenvortests verliefen bei dem 18-Jährigen ergebnislos, im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war dieser auch. Am Kleinkraftrad wurden jedoch bautechnische Veränderungen

festgestellt, welche zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führten. Wegen der rücksichtslosen Fahrweise bei der Flucht vor der Kontrolle wurde ein Strafverfahren gegen den Fahrer eingeleitet.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Für den guten Zweck: Siegerehrung der Sonderblutspende-Aktion

Vereine mit höchster Spendenbeteiligung zum Bürgerfest ausgezeichnet

Bereits zum dritten Mal fand die Sonder-Blutspende am 12. April in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna statt. Unter dem Motto: „Vereine helfen, Vereinen helfen“ hatten DRK, Stadtverwaltung und Stadthalle gemeinsam eingeladen (siehe Bericht „Stadtspiegel“ vom 27. April). Insgesamt wurden 131 Spenden verzeichnet, eine tolle Bilanz. Die Spenden sind nicht nur für die medizinische Grundversorgung essenziell, sondern dienen in diesem Fall auch dem guten Zweck für die Vereine. Pro Blutspende konnten 5 Euro in die Kasse des Lieblingsvereins gespendet werden. Den drei Vereinen mit der höchsten Spendenbeteiligung winkten zusätzlich 500, 300 und 200 Euro. Zum Bürgerfest am 4. Mai wurden



(Foto: Ralf Jerke Fotodesign)

Lions unterstützen Spielplatz-Neubau

Bereits zum dritten Mal hatten die Mitglieder des Limbach-Oberfrohnaer Lions Clubs im vergangenen Jahr einen Adventskalender aufgelegt. Dieser ist bestückt mit tollen Preisen, die von den verschiedensten Unternehmen der Stadt und der Region gesponsert werden, und wird für 6 Euro verkauft. Der Erlös der Aktion kommt immer der Allgemeinheit zu Gute. So verwendeten die Lions das Geld 2021 für das Setzen neuer Bäume und das Aufstellen von Sitzgruppen im Gemeindewald, der Erlös von 2022 wurde für ein neues Spielgerät auf dem Wolkenburger Abenteuerspielplatz gespendet. In diesem Jahr entschieden sie sich, mit dem Erlös des 2023er Kalenders die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Johannisplatz zu unterstützen. „Wir haben wieder alle 2.000 gedruckten Kalender verkauft und konnten somit nach Abzug der Kosten wieder einen runden Betrag von 10.000 Euro überreichen“, freute sich Dr. Hans-Christian Rickauer (rechts), der am 23. April gemeinsam mit Christian

Schmidt und Manfred Granz (von links) den symbolischen Scheck an Oberbürgermeister Gerd Härtig überreichte.



Abstieg und Pokalfinale – Turbulente Tischtennissaison



Ende April neigte sich die nun vergangene Tischtennissaison dem Ende entgegen. Der TTSV Limbach-Oberfrohna nahm dabei mit sechs Herren- und drei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Über die letzten sieben Monate kämpften alle Sportler um die besten Platzierungen in ihrer Liga. Dabei waren insgesamt acht der neun Teams erfolgreich und konnten ihre Spielklasse halten. Lediglich für die erste Mannschaft war das Niveau nach zwei Aufstiegen in Folge zu hoch. Der belegte vorletzte Platz bedeutet zunächst den Abstieg. Das Team wird dann in der kommenden Saison aber wieder in der 2. Bezirksliga um den Wiederaufstieg kämpfen.

Im Pokalwettbewerb lief es für die 1. Mannschaft jedoch deutlich besser. Hierbei konnte die Teilnahme am Pokalfinale verbucht werden. Im Duell der besten Bezirksmannschaften aus Sachsen stand der TTSV hier mit Platz 3 auf dem Siegereppchen und

Die Spieler der 1. Mannschaft v.l.n.r.: Felix Vogel, Markus Zülchner, Tino Kermer, Marcel Arnold, Matthias Neubert, Philipp Neubert

verpasste die Teilnahme am bundesweiten Pokalausscheid damit nur knapp. Auch die 2. Mannschaft durfte sich feiern lassen: nach dem Gewinn des Stadtpokals belegte sie im Bezirksausscheid einen guten 2. Platz.

Nach einer spannenden Saison ruhen die Bälle im Punkspielbetrieb also vorerst bis Oktober. Um sich optimal auf die neue Spielzeit vorzubereiten, werden die Sportler die Sommerpause je nach Bedarf lieber zur Erholung oder zum Training nutzen.

Naturkundliche Führung im Limbacher Teichgebiet

Am **2. Juni** laden wir, der NABU Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V., zu einer Naturkundlichen Führung in das Limbacher Teichgebiet ein. Als Experten sind in diesem Jahr wieder Jens Hering und Ralf Küttner vor Ort. Gerne beantworten die Beiden ihre Fragen zu den ornithologischen und insektenkundlichen Themen, die dieses einzigartige Gebiet betreffen. Thematisch geht es auch um die Pläne des NABU, das FFH-Gebiet ökologisch weiter aufzuwerten.

Treffpunkt ist der Parkplatz vorm Amerika-Tierpark, Tierparkstraße 1 in Limbach-Oberfrohna. Um 7 Uhr ist Start.

Eine Teilnahmegebühr erheben wir nicht. Ihre Spenden helfen uns natürlich immer, unsere Arbeit fortzuführen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Thomas Polster, NABU Erzgebirgsvorland e.V.

Der TTSV Limbach-Oberfrohna blickt der neuen Saison jedenfalls schon jetzt mit Vorfreude entgegen.

Text und Foto: Philipp Neubert, TTSV Limbach-Oberfrohna

PFLANZEN-TAUSCHBÖRSE



Pflanzen-Annahme:
Samstag, 25. Mai 2024 von 13:00 bis 16:00 Uhr

- Annahme aller Pflanzen mit einem Notizzettel, um welche Pflanzensorte es sich handelt und (soweit bekannt) was beim Pflanzen und bei der Pflege zu beachten ist.
- Man erhält dafür einen Gutschein je Pflanze, der dann zur Pflanzen-Tauschbörse für eine Pflanze der eigenen Wahl eingelöst werden kann.

Pflanzen-Tauschbörse:
Sonntag, 26. Mai 2024 von 13:00 bis 16:00 Uhr

- Mitzubringen ist der Gutschein von der Pflanzen-Annahme oder eine kleine Spende für eine Pflanze der eigenen Wahl (je nachdem was zur Verfügung steht).
- Neu: Wir haben erstmals Paprika-, Gurken-, Zucchini- und Kürbisplanzen vorgezogen und bieten diese zum Tauschen an.
- Und nach dem Tauschen heißt es wie jedes Jahr anpflanzen, pflegen und wachsen lassen, gern auch mit Kindern und Enkelkindern.
- Für das leibliche Wohl wird wie gewohnt gesorgt.

Nachruf Kerstin Brandt



Unsere Sportfreundin Kerstin Brandt hat den Kampf gegen ihre Krebserkrankung verloren und ist am 19. April verstorben. Kerstin war Gründungsmitglied unseres Vereins. Wir verlieren mit ihr eine für den Schwimmsport engagierte Schwimmkameradin. Ihr Einsatz als Trainerin, besonders im Kinder- und Jugendbereich, war beispielhaft. Über mehrere Jahre war sie für den Talentstützpunkt des Vereins verantwortlich. Dieser Titel muss jedes Jahr neu errungen werden. Dank ihres Einsatzes ist das bis jetzt immer gelungen, genügend Kader mit den entsprechen Normzeiten zu entwickeln. Sie hinterlässt für uns große Fußspuren. Selbst war sie auch sportlich aktiv. So nahm sie sowohl an Deutschen Meisterschaften teil als auch an Europameisterschaften, unter anderem in Stockholm, Krain/Slowenien und London. Aber auch an Weltmeisterschaften in Göteborg, Montreal, Kasan und Budapest sowie an unseren regionalen Wettkämpfen nahm sie mit viel Begeisterung und sportlichen Ehrgeiz teil. Sie wird uns sehr fehlen, aber wir werden sie nicht vergessen.

Die Mitglieder des STV

Das Präsidium des STV

KURZ BERICHTET

Teamarbeit und Spaß beim Schlauchbootrennen

Am 4. Mai durften 64 Mädchen und Jungen der Limbach-Oberfrohnaer Jugendfeuerwehren schon vor der offiziellen Eröffnung das Sonnenbad „entern“. Sie trafen sich dort zu einem spannenden Schlauchbootrennen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch 17 Betreuer und Helfer erlebten die Teilnehmer einen Tag voller Spaß und Action. So galt es zuerst im Team das 25 Meter-Becken mit dem Schlauchboot zu überqueren. Danach musste Wasser in eine Handpumpe geschöpft und alle Fenster im Spritzenhaus „gelöscht“ werden. Sobald das erledigt war, hieß es wieder „ab ins Boot und zurück zur anderen Seite des Beckens“. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und der Siegerehrung endete die Veranstaltung, bei der neben dem sportlichen Aspekt auch Teamarbeit und Kameradschaft gefragt waren.



(Foto: Kevin Sommer)

Infoangebot zu den Sächsischen Energietagen



Anlässlich des bundesweiten **Tages der erneuerbaren Energien** hatte die Stadtverwaltung für den 16. April zu einer Besichtigung der Wärmeversorgungsanlage (Wärmepumpe, PV-Speicher) der neuen Turnhalle Albert-Schweitzer-Gymnasium eingeladen. Jörg Riedel, Projektleiter für den Neubau der Turnhalle, und Klimaschutzmanagerin Kathrin Weise informierten vor Ort zum Thema erneuerbare Energien und standen für Fragen zur Verfügung.

**SÄCHSISCHE
ENERGIE-
TAGE 2024**
06.04. BIS 27.04.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



„Turbulenzen“ - Volker Bokum stellt aus

Der Limbach-Oberfrohna Künstler Volker Bokum stellt ab **30. Mai** im Landratsamt Werdau, Königswalder Straße 18, einige seiner Bilder aus. Die Vernissage findet an diesem Tag um 18 Uhr statt. Dazu würde er sich natürlich auch über kunstinteressierte Gäste aus seiner Heimatstadt freuen. Die Schau ist bis 1. September zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zu sehen.

Volker Bokum war viele Jahre als Kunst- und Geschichtslehrer an der Pestalozzi-Oberschule tätig und betreut im Ruhestand nach wie vor Projekte der Schule. Unter anderem pflegt er gemeinsam mit Schülern das Grab der Familie Fritzsing auf dem Limbacher Friedhof oder organisiert Ausflüge mit dem „Kunstbus“ in die Städtischen Museen Chemnitz.



Abwasserzweckverband gewährte spannende Einblicke



Seit 1993 wird weltweit als Erinnerung an den verantwortungsbewussten Umgang mit Wasser der 22. März als „Weltwassertag“ begangen. Das beginnt bei der sparsamen Verwendung von Trinkwasser und endet mit der Reinigung des Abwassers nach dem „Stand der Technik“. Der Zweckverband Frohnbach (ZVF), dem die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und die Gemeinde Niederfrohna obliegt, hatte deshalb für den 23. März zu einem „Tag der offenen Tür“ auf der zentralen Kläranlage in Niederfrohna eingeladen. Mehr als 100 Interessierte meldeten sich daraufhin an. Selbst Sturmböen, Regenschauer und ein Temperatursturz am Vormittag konnte sie nicht von einem

Besuch des Klärwerkes abhalten.

Pünktlich um 10 Uhr begrüßte Dr. Steffen Heinrich, der Geschäftsleiter des ZVF, die erste Besuchergruppe, unter ihnen auch Gerd Härtig, der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und Vorsitzende des Zweckverbandes Frohnbach.

Dr. Heinrich vermochte es im Laufe der anschließenden Führungen, komplizierte biochemische Prozesse, die in den Bioreaktoren für die Abwasserreinigung sowie für die Klärgaserzeugung genutzt werden, verständlich und nicht frei von Humor, darzustellen.

Großer Anziehungspunkt für die Besucher war die Klärschlamm-Veredlungsanlage. Hier erklärte Dr. Heinrich das Klärschlamm-Trocknungsverfahren und das Kompaktieren des Trockengutes zu Pellets. Der Zweckverband betreibt ein europäisches Pilotprojekt zur umweltfreundlichen Klärschlammveredlung. „Unser Verfahren beseitigt praktisch ohne Zufuhr von Primärenergie im Wesentlichen alle organischen Bestandteile des Klärschlammes, wie Medikamentenrückstände, Hormone, Kunststoffpartikel u.a., hinterlässt keinen Abfall und erzeugt eine stark phosphorhaltige Biokohle, in der die mineralische Vielfalt erhalten ist. Das Produkt wirkt stark biokatalytisch und bodenverbessernd. Es fördert die Humusbildung, die Pflanzengesundheit und das Pflanzenwachstum“, betonte er. Der Zweckverband hat das Verfahren nicht patentiert und will zur Nachahmung anregen. Die Internetseite des ZVF verzeichnete im Jahr 2023 etwa 170.000 Zugriffe aus aller Welt, die mehrheitlich dem Pyrolyse-Verfahren galten. Dies zeigt bereits Erfolge. So nahm zum Beispiel vor knapp vier

Wochen im US-Bundesstaat Illinois eine „Schwester-Anlage“ ihren Betrieb auf. Sie wird dort „Neu-Niederfrohna“ genannt. Besucher Fritz Liebert aus Niederfrohna betonte, dass es immer wieder erstaunlich sei, wie Dr. Steffen Heinrich komplizierte chemische Prozesse auf verständliche Weise erklären könne. Besucher Mario Meyerl aus Burgstädt war beeindruckt von dem, was im Zweckverband Frohnbach in Sachen Klärschlammveredlung unternommen wird. „Ja, ich denke, dass dieser Tag ein voller Erfolg ist“, freute sich Dr. Steffen Heinrich über das große Interesse. „Nach den Berichten im „Stadtspiegel“ über regelmäßige internationale Besuche unseres Klärwerks, die der Pyrolyse-Anlage gelten, trugen Einwohner den Wunsch

an den Oberbürgermeister heran, sich ebenfalls ein Bild vom Verfahren machen zu können. Wir hatten zunächst Bedenken, weil die Rundgänge ja mitten durch eine arbeitende technische Anlage erfolgen. Aber es gelang uns, letztlich Führungen zu organisieren, bei denen alle Sicherheitsbedingungen eingehalten werden“, betonte er und dankte seinen 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Mehr Infos und Bilder unter: www.mironde.com/litterata – ein Videobeitrag findet sich unter: www.kabeljournal-chemnitzer-land.de

Text und Foto: Dr. Andreas Eichler

Ehrenamt Blutspende – für ein gutes Gefühl

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächsten Blutspendeaktionen in L.-O. finden statt:

- 31. Mai** von 16 bis 19 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Pleiße, Pleißenbachstraße 93a
- 4. Juni** von 13 bis 18:30 Uhr
in der DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77
- 21. Juni** von 15 bis 18:30 Uhr
Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Straße 19



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenastraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 26. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst

Sonntag, 2. Juni

09:30 Uhr NeuLeben-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Thema „Eine Investition in die Zukunft?“
(siehe auch S. 20) anschließend Imbiss

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert Telefon: 93393

Sonntag, 26. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 26. Mai

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 2. Juni

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Rahmen der Limbach-Oberfrohnaer Kirchenmusikwoche und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 2. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 26. Mai und 2. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Zitzkat Telefon: 93212

Sonntag, 26. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 2. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

Sonntag, 9. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchenmusikwoche in Oberfrohna

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 26. Mai

10:30 Uhr Hl. Messe zur Kirchweihe mit Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen

Freitag, 31. Mai

15:30 Uhr „Spiel und Spaß von 0 bis 99“ im Gemeindegarten

Samstag, 1. Juni

13:30 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 2. Juni

08:30 Uhr Hl. Messe mit Prozession zu Fronleichnam

Donnerstag, 6. Juni

18:00 Uhr Anbetung,

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 9. Juni

10:30 Uhr Hl. Messe

Weitere Gottesdienststermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 26. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

Sonntag, 2. Juni

10:00 Uhr Stifts-Gottesdienst mit Abendmahl in Altpenig

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler

Telefon: 0371/33475806

weiter auf Seite 22

Goethestraße 17

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Sonntag, 26. Mai

10:00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst

Sonntag, 2. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 6. Juni

15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“

Sonntag, 9. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter

Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter

www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert

Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad

Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan,

Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa

Telefon: 6056685

Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter:

www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>

E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org

Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit

Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. Mai

14.00 Uhr Vortrag: Warum sich von der Bibel leiten lassen?

Sonntag, 2. Juni

14.00 Uhr Vortrag: Bleiben wir zuversichtlich bis zum Ende



Eine Investition in die Zukunft

Neu leben am 2. Juni in der Stadtkirche

Schon zu allen Zeiten gibt es im Zusammenleben von Kindern und Eltern Konflikte, denn zwischen den Genera-

tionen prallen oft zwei Welten aufeinander. Unterschiedliche Ansichten und Lebensentwürfe führen zwischen Jung und Alt schnell zu Missverständnissen, Streit und innerer Abkehr. In der Reihe „10 x besser leben“ widmet sich der nächste Neu-leben-Gottesdienst diesem Thema. Inwieweit Sie an diesem Punkt der biblischen Lebensordnung sogar eine Investition in die Zukunft tätigen können, das erfahren Sie am 2. Juni in der Stadtkirche. Sie sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 9.30 Uhr. Natürlich sind auch die Kinder willkommen. Rabe Rudi erwartet sie mit einem altersgerechten Programm. Im Anschluss ist bei einem Mittagsimbiss Zeit für Gespräche.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

25. Mai – Rosen-Apotheke

Frohnbacherstraße 26 | L.-O.

26. Mai – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

27. Mai – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

28. Mai – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

29. Mai – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

30. Mai – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

31. Mai – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

1. Juni – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

2. Juni – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

3. Juni – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

4. Juni – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

5. Juni – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

6. Juni – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

7. Juni – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

Anzeigen

**Unser Immobilienexperte**

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Sascha Maultzsch

Immobilienmakler

Tel. 0371 99-17043

sascha.maultzsch@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBHSparkasse
Chemnitz

Anzeigen

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlichLimbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de**Die Johanniter
in Limbach-Oberfrohna**

Tel. 03722 6203982

Ambulanter Pflegedienst · Helenenstr. 48

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitdienste (z. B. zu Einkauf, Arzt)
- Hausnotruf

Betreutes Wohnen Kändler · Chemnitzer Straße 133pflagedienst.limbach-oberfrohna@
johanniter.de
www.johanniter.de/
zwickau-vogtland**JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Logo: Eine Veranstaltung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Limbacher Marktlauf

20+8

Rund um den Schaftteich

„Come to L-O“

Wann? 1. Juni 2024, ab 10.00 Uhr
Wo? Waldstadion Limbach-Oberfrohna - Friesenweg 2, 09212 Limbach-Oberfrohna
Anmeldung/Ausschreibung? www.limbach-oberfrohna.de oder www.triathlon-service.de

Euch erwartet wie immer eine tolle Laufatmosphäre und ein umfangreiches Rahmenprogramm.

„Johann Esche“ - Schüler/innen Lauf

Lauf 1 10.00 Uhr

1,5 km J U14, J U16, K U12, K U10 m/w JG 2010-2016

Lauf 2 10.20 Uhr

1 km KU 8 m/w JG 2017-2018 und jünger

Zwergenlauf:

Lauf 3 10.40 Uhr

Kita-Laufstaffel 5 x 100 m

Lauf 4 11.00 Uhr

Bambinilauf 400 m bis 6 Jahre

Hauptlauf:

Lauf 5 11.30 Uhr

5,6 km J U14, J U16 m/w, W J U18, W J U20 M/F bis AK 65 offe Wertung, M/F AK 70-90

Lauf 6 11.30 Uhr

5,6 km Walking/Nordic Walking

Lauf 7 11.30 Uhr

10,6 km M J U18, J U20, Männer, Frauen, M/W AK 30-65

Meldung:

LV Limbach 2000 Friesenweg 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Steffen Andrä, 0172 3661297
www.limbach-oberfrohna.de oder
www.triathlon-service.de

Meldeschluss:

Mittwoch der 29.05.2024, 20.00 Uhr



Hermann Täschner

Holzverarbeitung - Holzhandel



» Bauholz - Profilholz - Latten - Leisten
» Laminat - Paneele - Dielung
» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.
»Anfertigungen nach Ihren Maßen«
(Zuschnitt, hobeln, fräsen)

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22-9 23 84 | Fax: 0 37 22-40 33 47 | www.holzhandel-taeschner.de

INGENIEURBÜRO



PROJEKTIERUNG - BERATUNG - BETREUUNG
TRAGWERKSPLANUNG

Marienplatz 10
09217 Burgstädt
Telefon: 0 37 24-30 31

Frau Schlimper
Herr Donner
Frau Hildebrandt



Unverwechselbarkeit serienmäßig



Bei uns für
179,00 €¹ mtl. leasen

Der Taigo

Dürfen wir vorstellen: Der Taigo. Das unverwechselbare SUV Coupé lässt alle Konventionen einfach hinter sich. Und setzt mit sportlichen Akzenten sowie moderner Technik ein selbstbewusstes Statement. Dabei glänzt er auch mit vielen optionalen Ausstattungshighlights wie IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfern, der stylischen LED-Lichtleiste in der Front sowie LED-Rückleuchten mit durchgezogenem Lichtband. Mit seinem sportlichen Coupé-Design definiert er SUV auf seine ganz eigene Weise und passt in keine Schublade. Das Digital Cockpit mit 8 Zoll (20,32 cm) großem Farbdisplay ist im Taigo sogar serienmäßig. Und um auch den letzten Schritt in Richtung Zeitgeist zu gehen, steht Ihnen im Taigo die gesamte Welt der digitalen Dienste von Volkswagen zur Verfügung.

Taigo Life 1.0 TSI OPF 70 kW 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9-5,5; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 132-124. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.²

Ausstattung: Digitaler Radioempfang DAB+, LED-Scheinwerfer uvw; Auslieferungskosten für die Autostadt Wolfsburg - Classic (A1) und Zulassungskosten in Höhe von EUR 1.079,99 berechnet der ausliefernde Betrieb separat Angebot nur gültig in Verbindung mit dem W und I Paket für 34,70 € pro Monat

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	179,00 €¹

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 30.06.2024. Stand 05/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. ² Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lohs GmbH

Kreuzteiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
03722 715 0 / www.autohaus-lohs.de
instagram [autohaus_lohs](https://www.instagram.com/autohaus_lohs)

AUTOHAUS
Lohs.

beschildern · beschriften · kennzeichnen

Schilder · Stempel

Gravierwerkstatt & Werbung

SCHERF gründ. 1999

Pokale · Schriften

Ihr Fachgeschäft
für Sport- und Ehrenpreise

Sachsenstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 0 37 22 / 51 84 64-0
www.schilder-scherf.de

Veranstaltungen Stadthalle Limbach-Oberfrohna



26.05.2024 15 Uhr
„Oh wie schön ist Panama“
Musiktheater für die Familie



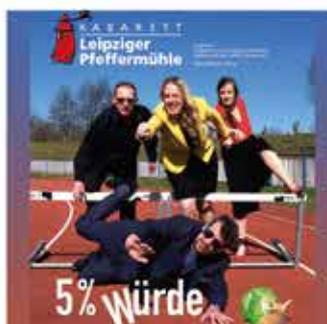
29.05.2024 19 Uhr
Lesung mit P. Di Stefano
„Nostalgie Siciliana“



07.06.2024 21 Uhr
Open-Air: Venga Venga
Die 90er und 2000er Show



Open-Air
08.06.2024 20 Uhr
Konzert: Rock Ost meets
Puhdy Quaster and Friends



08.09.2024 19 Uhr
Leipziger Pfeffermühle
Kabarett: „5% Würde“



20.09.2024 19 Uhr
- Die Abschiedstour -
A-Capella-Popkonzert



21.09.2024 19 Uhr
Konzert: Sachsendreier
Denkmal für den Ostrock



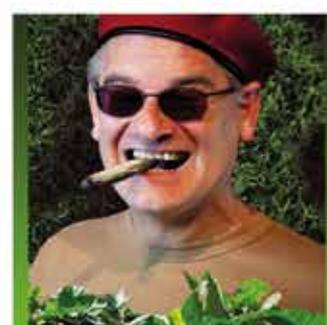
23.09.2024 19:30 Uhr
Lesung mit Roland Jankowsky
„Wenn Overbeck kommt...“



28.09.2024 14 Uhr
Fernando Express wieder-
vereint auf letzter Reise



16.11.2024 19 Uhr
WXW Wrestling
Live & Hautnah



22.11.2024 20 Uhr
Ausbilder Schmidt
„Unkraut vergeht nicht“



23.11.2024 19 Uhr
Dresdner Salon-Damen
Violoncello, Violine, Klavier u. Klarinette

Vorverkaufsstellen

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Freie Presse Shop
Online über Eventim

weitere Informationen unter
www.fzlo.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319
info@stadthalle-limbach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722 · 85626**

† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**



ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

Ein langes, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
In aller Stille verabschieden wir uns von
meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Bruder

Hans-Joachim Witschel

* 24.06.1931 † 01.05.2024

In stiller Trauer

Inge und Holger Witschel
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen ...

Frank Urban

† 25.04.2024

Wir danken allen, die mit uns
mitgeföhlt haben, uns ihre
Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck
brachten und unseren
lieben Mann, Vater und
Opa auf seinen letzten
Weg begleitet haben.
Besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Amoroso Bestattungen.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Kerstin
Sohn Marcel mit Angelika, Ian und Leon
Sohn Steve mit Nadine, Joel und Stella

Bestattungen
Amoroso

*Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruhe still, doch unvergessen.*

Wir haben Abschied genommen von meinem
lieben Ehemann und liebevollen Vater, Herrn

Matthias Trinks

* 15.06.1955 † 29.01.2024

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme
bei allen Freunden und Bekannten.

In liebevoller Dankbarkeit und Erinnerung
deine Angela
dein Marcus und Lysi

ANTEA

*Erinnerungen die unser Herz berühren,
geben niemals vorbei.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Brigitte Sieradzki

geb. Treffke

* 06.02.1945 † 01.05.2024

In stiller Trauer

Dein Norbert

Dein Sohn Oliver mit Silke

Dein Sohn Enrico mit Ramona
und ihren Familien

Niederfrohna Mai 2024

Bestattungen
Amoroso

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

Dienstleistung

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
im Gewerbegebiet
Pleißa West
Telefon: 03722-403184

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722 / **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna



MACH DICH FIT!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Spoteinlagen

JURTIN medical Systeme
ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLORSPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

Sanitätshaus Hertel

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik Matthias Kühnert
Dachdecker, Dachsanierer, Holzbockarbeiten, Wartung/Reparatur, Gerüstbau
Matthias Kühnert
Dachdeckermeister
Untere Dorfstraße 72
Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.



TAG DER OFFENEN TÜR & 3. JUBILÄUM



WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

**Donnerstag, 06.06.2024
14.00 – 17.00 Uhr**

Das erwartet Sie:

- Rundgang durch die Residenz und das Service-Wohnen
- Pflege-Informationsstand des Sanitätshauses Hertel
- Getränke und Speisen in unserer Cafeteria
- Musikalische Unterhaltung
- Hüpfburg



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Alloheim Senioren-Residenz „An der alten Färberei“
Weststraße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon +49 3722 5191000
limbach-oberfrohna@alloheim.de | www.alloheim.de

